

	<p>Objekt: Makedonien: Römische Provinz</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: M 1069</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Artemis nach r., mit Köcher und Bogen hinter dem Schulteransatz; vor einem makedonischen Rundschild.

Rückseite: Liegende Keule in einem links gebundenen Eichenkranz, oben ein, unten zwei Monogramme; außen links ein Blitzbündel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.86 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 158-150 v. Chr.

wer

wo Amphipolis

Besessen wann

wer

Karl Josef Welz (1887-1964)

wo

Verkauft wann

wer

Leo Hamburger (Frankfurt am Main)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Städtebünde
- Tetradrachme

Literatur

- H. Gaebler, Die antiken Münzen von Makedonia und Paionia, AMNG III,1 (1906) 57 Nr. 176.
- SNG Tübingen Heft 2 Nr. 1219-1220 (nach 167/166 v. Chr.).